



seit 1957

Eine Veranstaltung der  
Studiengesellschaft der DWT

# Energieversorgung der Bundeswehr sichern und resilient gestalten

Warum Kriegstüchtigkeit neue Strategien der militärspezifischen Energieversorgung benötigt

Maritim Hotel Bonn | 27.-28. Mai 2026



## Programm

Teilnahmebedingungen /  
Anmeldelink

Stand: 08.05.2026

### Worum es geht:

#### Energieversorgung der Bundeswehr sichern und resilient gestalten

Warum Kriegstüchtigkeit neue Strategien der militärspezifischen Energieversorgung benötigt

**„Für die Bundeswehr ist es elementar, dass ihre militärischen Liegenschaften und Einsatzstellen auch bei Ausfall externer Energiequellen autark und resilient betrieben werden können. Nur so bleibt unsere Verteidigungsfähigkeit gesichert.“**

Verteidigungsminister Boris Pistorius, BMVg Pressemitteilung 2024

Eine sichere und resiliente Energieversorgung ist Grundvoraussetzung für die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit der Streitkräfte. Der Krieg in der Ukraine zeigt: Versorgungssicherheit ist nicht nur technische Notwendigkeit, sondern ein entscheidender strategischer Vorteil für Abschreckung, Verteidigung und Durchhaltefähigkeit.

Die Energieversorgung der Bundeswehr muss dem militärischen Auftrag folgen – von Planung und Bereitstellung über Bevorratung bis zur Nutzung. Autarkie, Resilienz und die jederzeitige Verfügbarkeit der benötigten Energieträger, stationär wie mobil, sind hierfür unverzichtbar.

Ziel ist eine konsequente Optimierung der Energieversorgung der Bundeswehr als ein wesentlicher Aspekt für die Auftragserfüllung. Die Sicherstellung einer größtmöglichen operativen Handlungsfreiheit und die strategische Absicherung verteidigungswichtiger Infrastruktur erfordert autarke und resiliente Energieversorgungssysteme, die auf die individuellen Bedarfe einer Liegenschaft oder eines Einsatzraums anpassbar sind.

Neue Technologien wie modulare Eigenerzeugung, Speicherlösungen, robuste Mikrogrids und KI-gestütztes Energiemanagement eröffnen zusätzliche Optionen. Sie schaffen Flexibilität für unterschiedliche Lastszenarien und stärken die Widerstandsfähigkeit der militärischen Infrastruktur.

Im Bereich der mobilen Energieversorgung stellen synthetische Kraftstoffe ein hohes Potenzial für die künftige Sicherstellung der Versorgung dar. Es gilt vermehrt technische Entwicklungen und deren zukünftige Verfügbarkeit kontinuierlich zu beobachten.

Auch Hybridisierung, Effizienzsteigerung und elektrische Zwischenantriebe, die etwa eine begrenzte Bewegung im elektrischen Modus erlauben, können zur taktischen Überlegenheit von Waffensystemen beitragen – sei es durch Reichweitenerhöhung oder Signaturminderung. Diese Vorteile können dabei auch spezifisch für bestimmte Teilstreitkräfte oder Fahrzeugklassen sein.

Das Symposium vernetzt militärische Bedarfsträger, Industrie, Wissenschaft und Energieversorger, um gemeinsam Technologien und Lösungsansätze für eine sichere und resiliente Energieversorgung zu diskutieren – stets im Dienste der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr. Eine klare Artikulation militärischer Belange ist dabei entscheidend.

#### Leitfragen des Symposiums:

- **Technologien:** Welche Entwicklungen bei Erzeugung, Wandlung und Speicherung von Energie bieten das größte Potenzial, Resilienz und Autarkie militärischer Liegenschaften zu stärken?
- **Systemlösungen:** Wie können Konzepte wie Mikrogrids, intelligente Steuerung und modulare Systeme ausgestaltet werden, um auch unter Krisen- und Gefechtsbedingungen Verfügbarkeit zu sichern?
- **Absicherung:** Welche modernen Optionen gibt es zur Absicherung der Energieversorgung und damit zur Aufrechterhaltung der Verteidigungsfähigkeit?
- **Alternative Kraftstoffe:** Welche neuen Kraftstoffe sind technisch und logistisch relevant für künftige militärische Systeme?
- **Abhängigkeiten:** Wo bestehen operative und logistische Verwundbarkeiten – und wie lassen sie sich durch technologische Innovationen und strategische Optionen verringern?
- **Wirtschaftlichkeit:** Wie lassen sich Resilienz, Autarkie und Wirtschaftlichkeit in der militärischen Energieversorgung verbinden, um einen tragfähigen Markt für Industrie und Investoren zu schaffen?"



# Energieversorgung der Bundeswehr sichern und resilient gestalten

Warum Kriegstüchtigkeit neue Strategien der militärspezifischen Energieversorgung benötigt

## Das Tagungsprogramm am 27. Mai 2026

08:00 **Check In Counter öffnet**  
[Begrüßungskaffee](#) | [Eröffnung der Ausstellung](#)

09:00 **Eröffnung**  
**Oberst a.D. Andreas Hornik**  
Geschäftsführer der SGW

09:05 **Begrüßung**  
**Nils Hilmer**  
Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung

### Setting the Scene:

### Energieversorgung der Bundeswehr sichern und resilient gestalten

09:10 **Energieversorgung der Bundeswehr sichern und resilient gestalten**  
**Ministerialdirektor Dr. Alexander Götz**, HAL A, BMVg

09:20 **Militärische Forderungen an eine resiliente Energieversorgung**  
**Brigadegeneral Jürgen Schrödl**, UAL SK V, BMVg

09:30 **Keynote BDSV**  
**Dr. Hans Christoph Atzpodien**, Hauptgeschäftsführer, BDSV e.V.

09:40 **Setting the scene: Resiliente Energieversorgung der Bundeswehr**  
**Ministerialrat Dr. Daniel Nitsch**, Referatsleiter A IV 5, BMVg

09:50 **Panel-Diskussion:**  
Warum Kriegstüchtigkeit neue Strategien der militärspezifischen Energieversorgung benötigt

10:20 [Kaffeepause](#) | [Besuch der Ausstellung](#)

11:05 **Parallele Sessions I** (Details siehe Folgeseite)

12:20 Vorstellung der Poster-Session I im Plenum (Elevator-Pitches)

12:40 [Mittagspause](#) | [Besuch der Ausstellung](#)

14:00 **Poster-Session I** (Details siehe Folgeseite)

15:00 [Kaffeepause](#) | [Besuch der Ausstellung](#)

15:45 **Parallele Sessions II** (Details siehe Folgeseite)

17:15 [Beer Call in der Ausstellung](#)

18:00 [Walking Buffet / Kommunikationsabend in der Ausstellung](#)

21:00 [Last Call](#)

21:30 [Ende des ersten Veranstaltungstages](#)

### Parallele Sessions am 27. Mai 2026, 11:05-12:20 Uhr

#### Energie / Wandler / Antriebe

Moderation und Einführung: Daniel Zeitler, VINCORION

- 11:05 **Energie als kritischer Wirkfaktor in der Luftverteidigung?**  
*Daniel Zeitler, VINCORION*
- 11:15 **Hybridisierung von Militärfahrzeugen – Taktische Vorteile durch innovative elektrische Antriebstechnologien**  
*Jonas Horstmann, ABB*
- 11:25 **Dezentrale Energieversorgung mit brennstoffflexiblen Mikrogasturbinen**  
*Martina Hohloch, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt*
- 11:35 **Resiliente und dezentrale Energieversorgung durch eine flexibel einsetzbare Antriebslösung**  
*Lara Polster und Dr. Andreas Stadler, Motorenfabrik Hatz*
- 11:45 **Peak-Power from Powertrain - Antriebssystem als Energiequelle für Laser-Effektoren**  
*Dr. Thomas Stöckl, Renk Group*
- 11:55 **Der Freikolbenlineargenerator als universelle Energieversorgung der Streitkräfte**  
*Markus Rausch und Prof. Dr. Manfred Gröger, SWEngin*
- 12:05 **Q&A**

#### H2 und Brennstoffzellen

Moderation und Einführung: Marcel Kiser, SFC Energy

- 11:05 **Resiliente Energielösungen für militärische Infrastruktur und mobile Operationen**  
*Marcel Kiser, SFC Energy*
- 11:15 **Modulare Energiecontainer für resiliente und bidirektionale Energieversorgung**  
*Dr. Nies Reininghaus, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt*
- 11:25 **Brennstoffzellen und Elektrolyseure für die resiliente Energieversorgung**  
*Dr. Carsten Cremers, Fraunhofer-Institut für chemische Technologie (ICT)*
- 11:35 **H2- und CO2-Produktion aus Meerwasser ohne Entsalzung**  
*Carl Fischer, sHYpro*
- 11:45 **Autarkie bis 2029 – Deutscher Mittelstand als Vorreiter für cyber-resiliente H<sub>2</sub>-Mikrogrids der Bundeswehr**  
*Dr. Karlheinz Weiss, X2E System Engineering*
- 11:55 **Q&A**

### Parallele Sessions am 27. Mai 2026, 15:45-17:15 Uhr

#### E-Fuels / Flüssigkraftstoffe

Moderation und Einführung: Dr. Johannes Gramüller, WIWeB

- 15:45 **Synthetische Kraftstoffe in der militärischen Nutzung**  
*Dr. Johannes Gramüller, Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe*
- 16:00 **Synthetische Kraftstoffe - Status Quo und Perspektiven aus Sicht eines OEMs**  
*Benedikt Ackerschott, DWE*
- 16:10 **Entwicklung einer Technologie zur Herstellung von Kerosin auf Basis Methanol**  
*Dr. Mario Kuschel, CAC ENGINEERING GmbH*
- 16:20 **Resiliente Kraftstoffversorgung: Synthetische Drop-in-Fuels aus deutscher Großproduktion**  
*Kevin Günther, German eFuel One*
- 16:30 **Resilienz der Energieversorgung durch ein dezentrales Kraftstoffproduktionsnetzwerk**  
*Arthur Hustad und Dr. Tim Böltken, INERATEC*
- 16:40 **E-Fuels als strategischer Resilienzfaktor der Bundeswehr**  
*Christian Sacchet, P3*
- 16:50 **Strombasierte Kraftstoffe zur resilienten Versorgung mit speicherbaren Energieträgern**  
*Dr. Christoph Arndt, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt*
- 17:00 **Q&A**

#### E-Speicher

Moderation und Einführung: Dr. Heiko Solmecke, VINCORION

- 15:45 **Adaptiv, softwaredefiniert, resilient? Alternativen für leistungsfähige Fahrzeugenergiesysteme**  
*Dr. Heiko Solmecke, VINCORION und Thomas Plaschko, PULSETRAIN*
- 16:15 **Ultra-Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien – leistungsstark und lieferkettenresilient**  
*Dr. Verena Drews, V4Smart*
- 16:25 **Verwundbarkeit militärischer Energieversorgung durch Abhängigkeit von Batteriezellen**  
*Benno Leuthner, Customcells*
- 16:35 **Geschützte Unterwasser-Energieversorgung für Fahrzeuge und kritische Infrastruktur**  
*Mike Naismith, SubCtech*
- 16:45 **Signaturarme, modulare Energie: taktischer Schlüssel zur Einsatzfähigkeit der Bundeswehr**  
*Jan Horn, Instagrid*
- 16:55 **Schlüsselressource Energie – Resiliente Batterieversorgung als Beitrag militärischer Fähigkeiten**  
*Dr. Michael Holzappel, Fraunhofer ICT*
- 17:05 **Q&A**

Poster-Sessions am 27. Mai 2026

14:00-15:00 Uhr

Alle Poster werden mit einem Elevator-Pitch im Plenum vorgestellt!

Jeder Durchlauf der 15 parallelen „Speaker Corners“ dauert 10 Minuten (Vortrag & Dialog), danach 5 min. Wechselzeit.

Die Poster-Vorträge werden viermal gehalten, sodass jeder Teilnehmer seine individuellen „TOP 4“ aufsuchen kann.

Elevator-Pitches im Plenum: 12:20

Startzeiten an den Postern: 14:00 - 14:15 - 14:30 - 14:45

### Poster A1

Das integrierte Energiesystem im Multi-Domain-Einsatz:  
Lösungsansätze für neue Anforderungen durch das moderne Gefechtsfeld  
*Philipp Kitterer*, DEUTZ

### Poster A2

Hybride Energiesysteme? intelligent, robust, autark  
*Frank König*, fem Forschungsinstitut

### Poster A3

Energieversorgung von Bundeswehrliegenschaften und grünes Kerosin - Arbeiten der FH Westküste  
*Prof. Dr. Oliver Opel*, FH Westküste

### Poster A4

Effiziente dezentrale autarke Energiesysteme auf Basis von  
keramischen Hochtemperaturtechnologien  
*Dr. Matthias Jahn*, Fraunhofer IKTS

### Poster A5

Resiliente und autarke militärische Energiesysteme durch  
flexible Energiebereitstellung und -abnahme  
*Prof. Dr. Julian Jepsen*, Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg

### Poster A6

H2MicroGrid - Autarke Energieversorgung von Standorten durch Wasserstoff  
*Dr. Dirk Burkhard*, HYDAC International

### Poster A7

Biomassebasierter Methanol als Rohstoff der Kraftstoffherstellung  
*Dr. Andreas Bösmann*, Institut für Chemische Reaktionstechnik

### Poster A8

Autarke Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff auf einer schwimmenden Offshore-Anlage  
*Nils Gommel*, Technische Universität Hamburg

### Poster A9

Erhöhung der Versorgungssicherheit durch Nutzung heimischer Biogasproduktion zur  
Methanolsynthese als Zwischenschritt zu militärischen Kraftstoffen  
*Benedikt Bender*, OWI Science for Fuels

### Poster A10

Peak Shaving und mobile Batteriespeicher – Energiecontainer für militärische und stationäre  
Anwendungen  
*Florian Görsch*, Akkodis

### Poster A11

Taugt Wasserstoff als Energieträger für die Streitkräfte und für eine resiliente Energieinfrastruktur?  
*Dr. Florian Nigbur*, TÜV Rheinland

### Poster A12

Intelligentes Last- und Redundanzmanagement in der mobilen Energieversorgung  
*Willy Jahn*, United Rentals

### Poster A13

Neue taktische Energiesysteme der Bundeswehr im Einsatz?  
Von den Anforderungen in die Truppenerprobung  
*Christopher Mußbach*, VINCORION

### Poster A14

Energieautarkie im Einsatz: Batteriespeicher als Schlüsseltechnologie für militärische  
Unabhängigkeit?  
*Dr. Matthias Schmidt*, WP Holding

### Poster A15

Herausforderungen und aktuelle Lösungen der Energieversorgung am Soldaten  
*Martin Dankert*, Bren-Tronics an EnerSys company

### Das Tagungsprogramm am 28. Mai

07:30 **Check In Counter öffnet**  
[Begrüßungskaffee](#) | [Eröffnung der Ausstellung](#)

08:00 **Begrüßung**  
**Oberst a.D. Andreas Hornik**, Geschäftsführer der SGW

08:05 **Resiliente Infrastruktur/ Microgrids**  
Moderation und Einführung: Prof. Dr. Frank Atzler, Technische Universität Dresden

08:10 **Die Energiesituation in Deutschland, Rückschlüsse auf die Verteidigung**  
**Prof. Dr. Frank Atzler**, Technische Universität Dresden

08:20 **Aufbau elektrischer Inselnetze mit Optimal-Grid-Control aus Frequenzumrichtern**  
**Andreas Diedrich**, ABB - MOHP

08:30 **Military Energy Platform: Resiliente Energieversorgung auf Basis bestehender Systeme**  
**Dr. André Hoffmann**, Arvato Systems

08:40 **Strategien für eine resiliente und klimaneutrale Energieversorgung der Bundeswehrliegenschaften – Implikationen für Klimaschutz und Kriegstüchtigkeit**  
**Carsten Wibben**, Leitstellen für klimaneutrale Energieversorgung der Liegenschaften der Bundeswehr (LKEBw)

08:50 **Von Planung zu Verfügbarkeit: Resiliente Bundeswehr-Infrastruktur durch Mesh-Netze**  
**Ulrik Sauerzapfe**, Fortinet

09:00 **Latentwärmespeicher für resiliente und wirtschaftliche Wärme- und Kälteversorgung**  
**Christian Teicht**, Fraunhofer ICT

09:10 **Zukunftsfähige Bundeswehr-Energieinfrastruktur durch Industriekooperation**  
**Benedikt Gutzweiler**, PwC Strategy&

09:20 **Modellierung inselbetriebsfähiger Mikronetze für autonome, resiliente Energieversorgung**  
**Veronica Maier**, Technical University of Cluj-Napoca

09:30 **Resiliente Liegenschaftsenergiekonzepte für autarke kritische Energieversorgung**  
**Arjun Vijay**, Universität der Bundeswehr München

09:40 Vorstellung der Poster-Session II im Plenum (Elevator-Pitches)

10:00 [Kaffeepause](#) | [Besuch der Ausstellung](#)

10:45 **Poster-Session II** (Details siehe Folgeseite)

11:45 [Raumwechsel ins Plenum](#)

12:00 **Energy Facilities and Supply Chains as Primary Military Targets: The Case of Ukraine**  
**Kristina Rimkunaite**, NATO ENSEC CoE

12:30 **Verteidigungswichtige Infrastruktur**  
**Oberstleutnant i.G. Ludger Dörholt**, SK V 2, BMVg

12:45 **Neue Energie für BW-Standorte: Selbst, Autark, multiFuel, Effizient (SAFE)**  
**Gerrit Koll**, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

13:00 [Mittagspause](#) | [Besuch der Ausstellung](#)

14:00 **Energie als Fähigkeit**  
Moderation und Einführung:  
Ministerialrat Prof. Dr. Michael Faulde, A IV 5, Bundesministerium der Verteidigung

14:10 **Herausforderungen und Lösungsansätze für eine sichere und resiliente Energieversorgung**  
**Prof. Dr. Martin Braun**, Fraunhofer IEE

14:20 **Schutz dezentraler Energiesysteme im hybriden Bedrohungskontext**  
**Dr. Enrique Kremers**, IABG

14:30 **Dual-Use-Energieinfrastruktur für resiliente militärische Versorgung**  
**Peter Schrum**, Bundesverband für Regenerative Mobilität

14:40 **70 Jahre FBG - Gesicherte Leistungserbringung für Bundeswehr und NATO**  
**Wolfgang Heilmann**, Fernleitungs-Betriebsgesellschaft

14:50 **Mobile Dual Use Energy Storage Systems**  
**Janine Domröse-Dartsch**, Mercedes-Benz Energy

15:00 **Energieversorgung auf der letzten Meile**  
**Martin Holtz**, msg systems

15:10 **Vom Rechenzentrum bis zum Einsatzgebiet: Energie- und Kältesicherheit**  
**Prof. Dr. Armin Schnettler**, P3 energy solutions

15:20 **Q & A**

15:30 [Resümee und Verabschiedung](#) | [Ende der Veranstaltung](#)

Poster-Sessions am 28. Mai 2026  
10:45-11:45 Uhr

Alle Poster werden mit einem Elevator-Pitch im Plenum vorgestellt!

Jeder Durchlauf der 15 parallelen „Speaker Corners“ dauert 10 Minuten (Vortrag & Dialog), danach 5 min. Wechselzeit.

Die Poster-Vorträge werden viermal gehalten, sodass jeder Teilnehmer seine individuellen „TOP 4“ aufsuchen kann.

Elevator-Pitches im Plenum: 09:40 Uhr im Plenum

Startzeiten an den Postern: 10:45 - 11:00 - 11:15 - 11:30

### Poster B1

Hybride Energieversorgung neu gedacht -  
Innovative, zuverlässige Stromversorgung für maximale Resilienz  
*Dr. Rüdiger Franke, ABB*

### Poster B2

Resiliente militärische Elektrizitätsversorgung?  
Eigenschaften und Rolle zyklischer Schwungmassenspeicher  
*Dr. Hendrik Schaede-Bodenschatz, Adaptive Balancing Power*

### Poster B3

Energiedaten-Ökosystem für die Bundeswehr  
*Prof. Dr. Michael Laskowski, Atos Information Technology*

### Poster B4

Rechtssichere Integration von Technologien zur Erzeugung, Wandlung und Speicherung  
von Erneuerbaren Energien am Beispiel des Project Green Barracks  
*Dr. Hermann Rothfuchs, Bird & Bird*

### Poster B5

Überlegung für eine nationale Kraftstoff-Strategie  
*Andreas Kurtz, Bundesministerium des Innern*

### Poster B6

Interoperable battlefield energy supply through standardization in military vehicle hybrid  
powertrains  
*Jasper Groenewegen, DNV*

### Poster B7

Versorgung kritischer Infrastrukturen mit hybriden Netzersatzanlagen  
*Axel Seibel, Fraunhofer IEE*

### Poster B8

Dezentrale Energieversorgungssysteme als Baustein der Resilienz militärischer Infrastruktur  
*Dr. Benjamin Lickert, Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Fraunhofer EMI*

### Poster B9

Resiliente Energiesysteme ganzheitlich betrachten? Von passiver bis aktiver Resilienz  
*Philipp Czasch, HDC Solutions*

### Poster B10

Resilienz und Autarkie in der Energieversorgung von Liegenschaften?  
Bewertung innovativer Netztopologien am Beispiel einer Modellliegenschaft  
*Kevin Alexander Winterfeld und Philipp Wagner, Helmut-Schmidt-Universität/UniBw Hamburg*

### Poster B11

Resiliente Energieversorgung für Bundeswehr-Standorte mit KI-Optimierungsalgorithmen  
*Mario Iaquina, IAV*

### Poster B12

Analyse und Bewertung von Energieinfrastruktur zur simulationsgestützten Resilienz-Betrachtung  
am Beispiel einer militärischen Liegenschaft  
*Matthias Sandkaulen, Industrieanlagen- Betriebsgesellschaft*

### Poster B13

Vom Stromnetz zur Einsatzfähigkeit: Lagebilder und Resilienz  
für die Energieversorgung der Bundeswehr  
*Fiete Kolk, Orcrist Technologies und Alexander Hommes, Fraunhofer FHR*

### Poster B14

Systemverfügbarkeit und Lebensdauermaximierung trotz drohender Obsoleszenz  
*Keno Fresemann, ZOPF Energieanlagen*

### Poster B15

Batterietechnologie und Wertschöpfung:  
Strategische Abhängigkeiten und technologische Souveränität  
*Dr. Philipp Wunderlich, Accenture Industry X*

### Preisinformationen für Besucher

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, Botschaften, Wissenschaft und der Wirtschaft.

- Kategorie A: **85,00 € (inkl. Catering)**  
Bundeswehr, Polizei, BKA, LKA, BND, THW, DRK, sonstige nat. Blaulichtorganisationen (BOS), deutsche Ministerien, den Ministerien nachgeordnete Ämter, dt. Parlamente.
- Kategorie B: **310,00 € (inkl. Catering)**  
Forschungseinrichtungen, Universitäten, die mit der Bundesrepublik Deutschland verbundenen Unternehmen BWI, BwBM, HIL, BwFPS und BwConsulting, "Nicht-Deutsche" Behörden und Teilnehmer befreundeter Organisationen im Sinne der Kategorie A sowie Personen, die nicht in Kategorien A, C und D zuzuordnen sind.
- Kategorie C: **1190,00 € (inkl. Catering)**  
Wirtschaft / Industrie
- Kategorie D: **0,00 € (inkl. Catering)**  
Presse

Rabatte für frühzeitige Anmeldung (Kat B, C: 10% Early Bird bis 27.03.2026), 50% für Vortragende aus Industrie und Forschung, 100% für Vortragende von BMVg und Bundeswehr werden im Online-Buchungsprozess berücksichtigt. Nachlass für Aussteller: Siehe unten. Preise für die Teilnahme an einzelnen Tagen werden im Buchungsprozess auf unserer Homepage angezeigt / berücksichtigt.

### Bitte melden Sie sich Online an: <https://veranstaltungen.dwt-sgw.de/?v=206>

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, der Wissenschaft und Wirtschaft.

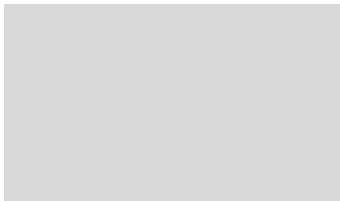
**Teilnehmer aus Nicht-NATO bzw. Nicht-EU Staaten nur nach vorheriger Zustimmung durch den Veranstalter!**

In den Tagungsgebühren sind Catering / Getränke enthalten. **Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.** Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu:

- (1) Der elektronischen Speicherung der von Ihnen angegebenen Daten.
- (2) Dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden dürfen, die z.B. im Rahmen der Berichterstattung oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen veröffentlicht werden.
- (3) Der Verteilung einer Teilnehmerliste (Name / Funktion / Firma bzw. Dienststelle) und der während der Veranstaltung aufgenommenen Fotos an die Teilnehmer.
- (4) Mit Ihrer Anmeldung / Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen dieser Einladung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzvereinbarung der Studiengesellschaft der DWT, die jeweils unter [www.dwt-sgw.de](http://www.dwt-sgw.de) einsehbar sind.
- (5) Ihr Widerspruchsrecht gem. DSGVO nehmen Sie bitte erforderlichenfalls per Mail an [info@dwt-sgw.de](mailto:info@dwt-sgw.de) wahr.
- (6) Stornobedingungen: Stornierungen sind für Teilnehmer bis 5 Werktage vor der Tagung kostenfrei, ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Für Aussteller gilt die Option zur kostenfreien Stornierung bis fünf Wochen vor der Veranstaltung.
- (7) Bei Absage einer Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer und Aussteller sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnahme- und Ausstellungsgebühren zurückerstattet. Die Haftung der Studiengesellschaft der DWT mbH beschränkt sich auf die Teilnahme- und Ausstellergebühren.

### Preisinformationen für Aussteller

#### Option A | 330,- Euro pro m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



#### Leistungen Option A

- Standfläche in der gewünschten Größe
- Reihen- / Eck- / Inselstand
- 1 volle Eintrittskarte pro 6 m<sup>2</sup> Standfläche inklusive.
- 20% Rabatt auf weitere volle Tickets
- 50-70% Rabatt auf weitere Tickets ohne Teilnahme an den Vorträgen („Standdienst“)
- Bewachung Nachts

#### Option B | 420,- Euro pro m<sup>2</sup> Systemstand



#### Leistungen Option B

- Leistungen Option A
- Standbau im Octanorm-System
- Teppich Expo Rips grau
- Standreinigung nachts
- Beilagen zu den Tagungsmappen

#### Option C | 510,- Euro pro m<sup>2</sup> Systemstand mit Mobiliar



#### Leistungen Option C

- Leistungen Option B
- Ausleuchtung des Stands
- Frontbanner 200 x 50 cm
- Möblierung nach Wahl
- Sideboards, Counter, Prospektständer
- Abschließbare Kabine (bei Bedarf)
- 20 Teppichfarben zur Auswahl

#### Option D | 610,- Euro pro m<sup>2</sup> Individualmessebau



#### Leistungen Option D

- Leistungen Option C
- Premium-Messebau, z.B. mit:
  - Glattwand-Holz-System
  - Bedruckte Spannrahmen
  - Traversenkonstruktion
- Präsentationstechnik (TV, Beamer, ...)
- Grafiken- / Bordürendruck
- Laminat / Parkett / Teppich wählbar

#### Option E (Außenausstellung) Auf Anfrage